

Reichs-Gesetzblatt.

N^o 7.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1881/82. S. 41. —
Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen der Post und Telegraphen,
der Marine und des Reichsheeres. S. 68.

(Nr. 1411.) Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr
1881/82. Vom 28. März 1881.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König
von Preußen ꝛ.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths
und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Reichshaushalts-Etat für das
Etatsjahr 1881/82 wird

in Ausgabe

auf 592 956 554 Mark, nämlich
auf 511 652 061 Mark an fortdauernden, und
auf 81 304 493 Mark an einmaligen Ausgaben,
und

in Einnahme

auf 592 956 554 Mark
festgestellt.

§. 2.

Der diesem Gesetze als weitere Anlage beigefügte Besoldungs-Etat für das
Reichsbank-Direktorium für die Zeit vom 1. April 1881 bis 31. März 1882
wird auf 132 000 Mark festgestellt.

§. 3.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung des
ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse nach Bedarf, jedoch nicht über
den Betrag von vierzig Millionen Mark hinaus, Schakanweisungen auszugeben.

§. 4.

Die Bestimmung des Zinssatzes dieser Schatzanweisungen, deren Ausfertigung der preussischen Hauptverwaltung der Staatsschulden übertragen wird, und der Dauer der Unlaufzeit, welche den 30. September 1882 nicht überschreiten darf, wird dem Reichskanzler überlassen. Innerhalb dieses Zeitraums kann, nach Anordnung des Reichskanzlers, der Betrag der Schatzanweisungen wiederholt, jedoch nur zur Deckung der in Verkehr gesetzten Schatzanweisungen ausgegeben werden.

§. 5.

Die zur Verzinsung und Einlösung der Schatzanweisungen erforderlichen Beträge müssen der Reichsschuldenverwaltung aus den bereitesten Einkünften des Reichs zur Verfallzeit zur Verfügung gestellt werden.

§. 6.

Die Ausgabe der Schatzanweisungen ist durch die Reichskasse zu bewirken. Die Zinsen der Schatzanweisungen, sofern letztere verzinslich ausgefertigt sind, verjähren binnen vier Jahren, die verschriebenen Kapitalbeträge binnen dreißig Jahren nach Eintritt des in jeder Schatzanweisung auszudrückenden Fälligkeitstermins.

§. 7.

Die Deckungsmittel für den unter den einmaligen Ausgaben nachgewiesenen Betrag:

zur Erweiterung der Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten 600 000 Mark,
sind vorschussweise aus dem Reichs-Festungsbaufonds zu entnehmen.

Die Rückerstattung dieses Vorschusses erfolgt:

aus den Verkaufserlösen der Grundstücke des alten Berliner Kadettenhauses und der Kriegsakademie (Gesetz vom 12. Juni 1873, Reichsgesetzbl. S. 127).

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Berlin, den 28. März 1881.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

Reichshaushalts-Stat

für das Statsjahr

1881/82.



Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Statsjahr 1881/82.	künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
		Fortdauernde Ausgaben.		
		I. Bundesrath.		
1.		Die erforderlichen Ausgaben werden für jetzt aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.		
		II. Reichstag	403 770	—
2.	1/13.			
		III. Reichskanzler und Reichskanzlei	125 770	—
3.	1/10.			
		IV. Auswärtiges Amt.		
4.	1/11.	Auswärtiges Amt	1 105 170	1 800
5.	1/89.	Gesandtschaften und Konsulate	5 021 300	1 050
6.	1/7.	Allgemeine Fonds	438 420	2 565
		Summe IV	6 564 890	5 415
		V. Reichsamt des Innern.		
7.	1/11.	Reichsamt des Innern	626 860	4 150
7a.	1/13.	Allgemeine Fonds	645 059	9 000
7b.	1/5.	Reichskommissariate	57 600	—
7c.	1/2.	Bundesamt für das Heimathwesen	29 700	—
8.		Entscheidende Disziplinarbehörden	9 000	—
9.	1/3.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen	39 000	—
10.	1/8.	Statistisches Amt	548 110	—
11.	1/7.	Normal-Michungskommission	78 533	—
12.	1/7.	Gesundheitsamt	124 950	—
13.	1/8.	Patentamt	684 880	—
		Summe V	2 843 692	13 150

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen	Sachsen.	Würt-	Ueberhaupt	Darun-
			rc.		temberg.	für das	ter
			Marf.	Marf.	Marf.	Statsjahr	künftig
						1881/82.	weg-
						Marf.	fallend.
			Marf.	Marf.	Marf.		Marf.
		VI. Verwaltung des Reichs- heeres.					
14.	1/12.	Kriegsministerium	1 698 550	95 730	92 310	1 886 590	8 100
15.	1/4.	Militär-Kassenwesen	227 488	21 165	13 350	262 003	—
16.	1/9.	Militär-Intendanturen	1 437 313	107 490	116 518	1 661 321	—
17.	1/6.	Militär-Geistlichkeit	597 510	32 920	10 620	641 050	—
18.	1/6.	Militär-Justizverwaltung	546 197	53 860	64 900	664 957	150
19.		Höhere Truppenbefehlshaber	2 224 644	156 684	139 770	2 521 098	—
20.	1/3.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	609 525	17 988	15 480	642 993	18 035
21.	1/3.	Adjutantur-Offiziere und Offi- ziere in besonderen Stellungen	851 412	57 900	52 800	962 112	—
22.	1/25.	Generalstab und Landesvermes- sungswesen	1 427 291	94 830	57 550	1 579 671	19 500
23.	1/4.	Ingenieurkorps	1 439 784	65 082	38 316	1 543 182	—
24.	1/21.	Geldverpflegung der Truppen	85 409 435	7 151 071	4 968 145	97 528 651	114 745
25.	1/6.	Naturalverpflegung	72 044 188	5 966 105	4 035 118	82 045 411	3 524
26.	1/10.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	19 750 966	1 703 774	1 134 812	22 589 552	—
27.	1/17.	Garnisonverwaltungs- und Ser- viswesen	29 531 981	2 556 275	1 497 017	33 585 273	5 546
28.	1/7.	Garnisonbauwesen	355 010	4 050	24 026	383 086	3 815
29.	1/17.	Militär-Medizinalwesen	5 364 170	414 694	296 863	6 075 727	3 670
30.	1/4.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feld- geräte	422 040	31 480	27 803	481 323	—
		Seite	223 937 504	18 531 098	12 585 398	255 054 000	177 083

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen	Sachsen.	Würt- temberg.	Ueberhaupt für das Statsjahr 1881/82.	Darun- ter künftig weg- fallend.
			Marf.	Marf.	Marf.	Marf.	Marf.
		Uebertrag . . .	223 937 504	18 531 098	12 585 398	255 054 000	177 083
31.	1/2.	Verpflegung der Ersatz- und Reservemannschaften zc.	2 680 156	166 497	92 973	2 939 626	—
32.	1/5.	Ankauf der Remontepferde . . .	4 778 501	506 580	360 035	5 645 116	—
33.	1/7.	Verwaltung der Remontedepots	1 518 932	—	—	1 518 932	—
34.	1/2.	Reisekosten und Tagegelber, Vorspann- und Transportkosten .	4 689 177	251 482	288 435	5 229 094	—
35.	1/59.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	4 418 764	303 916	61 499	4 784 179	1 500
36.	1/7.	Militär-Gefängnißwesen	791 407	78 615	48 635	918 657	4 325
37.	1/23.	Artillerie- und Waffenwesen . .	10 426 367	779 033	507 826	11 713 226	8 760
38.	1/4.	Technische Institute der Artillerie	528 748	38 730	—	567 478	—
39.	1/12.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 669 430	31 865	14 350	2 715 645	—
40.		Wohnungsgeldzuschüsse	6 306 744	527 970	394 743	7 229 457	2 520
41.	1/2.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche keine besonderen Unterstützungsfonds bestehen	73 375	3 390	4 550	81 315	—
42.		Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	627 648	132 836	83 000	843 484	—
43.	1/3.	Verschiedene Ausgaben	90 225	4 572	5 900	100 697	—
		Summe Kapitel 14 bis 43	263 536 978	21 356 584	14 447 344	299 340 906	194 188
		Dazu:					
44.		Militärverwaltung von Bayern .	—	—	—	42 850 079	—
		Summe VI . .	—	—	—	342 190 985	194 188

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Statsjahr 1881/82.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
VII. Marineverwaltung.				
45.	1/8.	Admiralität	477 810	—
46.	1/6.	Hydrographisches Amt	141 030	—
47.	1/7.	Deutsche Seewarte	210 190	—
48.	1/6.	Stations-Intendanturen	165 540	—
49.	1/4.	Rechtspflege	22 920	—
50.	1/4.	Seelforge	39 282	600
51.	1/30.	Militärpersonal	5 424 963	25 440
52.	1/4.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	2 893 000	—
53.	1/4.	Naturalverpflegung	2 082 156	—
54.	1/3.	Bekleidung	109 604	—
55.	1/8.	Servis- und Garnisonverwaltungsverfahren	690 538	9 252
56.		Wohnungsgeldzuschuß	500 000	9 324
57.	1/11.	Krankenflege	481 646	250
58.	1/3.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	323 000	—
59.	1/8.	Unterricht	114 516	600
60.	1/25.	Werftbetrieb	11 370 354	11 790
61.	1/9.	Artillerie	1 923 980	—
62.	1/3.	Torpedowesen	231 372	—
63.	1/6.	Bootsen-, Betonungs- und Leuchtfeuerwesen	142 725	—
64.	1/5.	Verschiedene Ausgaben	173 700	100 000
Summe VII . .			27 518 326	157 256
VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	1/12.	Reichs-Justizamt	474 900	—
66.	1/12.	Reichsgericht	1 225 952	—
Summe VIII . .			1 700 852	—
IX. Reichsschatzamt.				
67.	1/11.	Reichsschatzamt	484 730	—
68.	1/8.	Allgemeine Fonds	68 573 816	—
69.	1/10.	Reichskommissariate	402 790	600
Summe IX . .			69 461 336	600

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Etatjahr 1881/82.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
70.	1/12.	X. Reichs-Eisenbahn-Amt	303 150	—
		XI. Reichsschuld.		
71.	1/3.	Verwaltung	52 500	—
72.	1/2.	Verzinsung	10 550 000	—
		Summe XI	10 602 500	—
73.	1/11.	XII. Rechnungshof	465 453	—
		XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.		
74.	1/6.	Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	16 042 100	69 040
		b) Sachsen	888 763	—
		c) Württemberg	729 950	—
			17 660 813	69 040
75.	1/6.	Marineverwaltung	401 080	—
76.	1/3.	Civilverwaltung	338 100	—
		Summe XIII	18 399 993	69 040
		XIV. Reichs-Invalidenfonds.		
77.	1/9.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	66 260	—
78.	1/4.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichs- heeres	55 881	—
79.		Invalidenpensionen u. in Folge des Krieges von 1870/71.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	18 808 000	—
		b) Sachsen	1 194 900	—
		Seite	20 002 900	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Etatjahr 1881/82.	künftig wegfallend.
			Marl.	Marl.
		Uebertrag	20 002 900	—
		c) Württemberg	668 650	—
		d) Bayern	4 237 989	—
			24 909 539	—
	5/8.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine. . .	20 829	—
			24 930 368	—
80.		Invalidenpensionen u. in Folge der Kriege vor 1870		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	3 253 000	—
		b) Sachsen	160 300	—
		c) Württemberg	38 467	—
		d) an Bayern	459 784	—
			3 911 551	—
	5/6.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine. . .	1 284	—
	7.	C. Sonstige Pensionen	449 000	—
			4 361 835	—
81.		Ehrenzulage an die Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71 (Gesetz vom 2. Juni 1878)	41 508	—
82.	1/2.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	747 914	—
83.		Die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen bis zur Höhe von 350 000 M. jährlich	350 000	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Statsjahr 1881/82.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
84.	1/13.	Invaliden-Institute:		
		a) Preußen zc.	437 248	—
		b) Sachsen	—	—
		c) Württemberg	19 491	—
		d) an Bayern	60 839	—
			517 578	—
		Summe XIV	31 071 344	—
		Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.		
		Summe I. Bundesrath	—	—
		= II. Reichstag	403 770	—
		= III. Reichskanzler und Reichskanzlei	125 770	—
		= IV. Auswärtiges Amt	6 564 890	5 415
		= V. Reichsamt des Innern	2 843 692	13 150
		= VI. Verwaltung des Reichsheeres	342 190 985	194 188
		= VII. Marineverwaltung	27 518 326	157 256
		= VIII. Reichs-Justizverwaltung	1 700 852	—
		= IX. Reichsschatzamt	69 461 336	600
		= X. Reichs-Eisenbahn-Amt	303 150	—
		= XI. Reichsschuld	10 602 500	—
		= XII. Rechnungshof	465 453	—
		= XIII. Allgemeiner Pensionsfonds	18 399 993	69 040
		= XIV. Reichs-Invalidenfonds	31 071 344	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben	511 652 061	439 649

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1881/82. Marf.
Einmalige Ausgaben.			
		I. Reichstag	—
1.			
		II. Auswärtiges Amt	131 400
2.	1/3.		
		III. Reichsamt des Innern.	394 605
3.	1/7.		
IV. Post- und Telegraphenverwaltung.			
4.	1/28.	Ordentlicher Etat	3 031 622
4a.	1/9.	Außerordentlicher Etat	6 127 500
Summe IV . .			9 159 122
4b.	1.	V. Reichsdruckerei	30 000
VI. Verwaltung des Reichsheeres.			
5.		Ordentlicher Etat.	
	1/62.	a) Preußen zc.	21 809 502
	63/81.	b) Sachsen	3 206 800
	82/89.	c) Württemberg.	680 243
			25 696 545
	90.	d) an Bayern für Rechnung der einmaligen Ausgaben aus Anlaß der Heeresverstärkung	2 798 184
			28 494 729

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Staatsjahr 1881/82. Mark.
6.		Außerordentlicher Etat. 1. Zur Wiederherstellung, Vervollständigung und Ausrüstung der Festungen und Garnisonen in Elsaß-Lothringen, auf Grund der Gesetze vom 8. Juli 1872 (Reichs-Gesetzbl. S. 289) und vom 9. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 59) 2/12. Zu sonstigen Garnison-Einrichtungen in Elsaß-Lothringen . . . 13/17. Zur Umgestaltung und Ausrüstung von deutschen Festungen, auf Grund des Gesetzes vom 30. Mai 1873 Artikel I und II (Reichs-Gesetzbl. S. 123) 18. Für Bauten, zu denen die Verkaufserlöse für disponible Grundstücke zur Verwendung kommen (Artikel IV Absatz 1 des Gesetzes vom 30. Mai 1873) 19/23. Zur Ergänzung der Magazin-, Garnison- und Lazareth-Einrichtungen, auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 185) 24/25. Zur Erweiterung der Umwallung von Straßburg, auf Grund des Gesetzes vom 14. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 62) 26. Zur Erweiterung der Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten, auf Grund des Gesetzes vom 12. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 127) 27. Zu Erstattungen an verschiedene Landesklassen, auf Grund des Gesetzes von 25. Mai 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 113) . . . Zu Kasernenbauten: 28/80. a) Preußen zc. 81/83. b) Sachsen 84/86. c) Württemberg 87. Zu Erstattungen auf aus Landesmitteln aufgewendete Kasernenbau- zc. Kosten	22 905 1 553 030 8 850 000 400 000 30 000 5 891 600 000 6 223 8 924 955 665 000 1 070 000 508 000 <hr/> 22 636 004 <hr/> Summe VI
7.	1/31.	VII. Marineverwaltung	11 373 558
8.	1.	VIII. Reichs-Justizverwaltung	200 000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1881/82. Marf.
9.	1/4.	IX. Reichsschatzamt	3 680 766
9a.		X. Reichsschuld	110 000
10.		XI. Rechnungshof	8 000
		XII. Eisenbahnverwaltung.	
11.	1/2.	Ordentlicher Etat	273 549
12.		Außerordentlicher Etat.	
	1.	Auf Grund des Gesetzes vom 18. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 143)	1 500 000
	2.	Auf Grund des Gesetzes vom 9. Juli 1879 (Reichs-Gesetzbl. S. 195)	1 114 515
	3.	Zur Herstellung eines Verwaltungsgebäudes für die General- direktion der Eisenbahnen in Straßburg und eines Dienst- gebäudes für die Betriebs- und Güter-Inspektion daselbst .	500 000
			<hr/> 3 114 515
		Summe XII . .	<hr/> 3 388 064
		XIII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich.	
		A. Ausgaben für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes.	
13.		Kriegsausgaben bei der Landarmee.	
		Laufende Kosten des Krieges. (Gesammtbedarf vom 1. April 1880 ab 727 160,38 M.)	
	1.	Für das Militär-Kassenwesen	—
	2.	Für die Militär-Intendanturen	10 250
	3.	Naturalverpflegung, Feld-Magazin- und Bäckerei-Anstalten . .	10 000
	4.	Kriegs- und Feld-Lazarethwesen	20 900
	5.	Artillerie- und Waffenwesen	—
	6.	Zu sonstigen Ausgaben, welche sich der Veranschlagung entziehen und keinem der voranstehenden Titel 1 bis 5 zur Last fallen Die Titel 1 bis 6 decken sich gegenseitig.	19 833
			<hr/> 60 983

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1881/82. Maf.
14.		Verwaltung der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen bis Ende 1871. (Bedarf vom 1. April 1880 ab 32 046,49 M.)	—
		Summe A. Ausgaben für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes	60 983
15.		B. Ausgaben für Rechnung der ganzen Kriegsgemeinschaft. Zum Ersatz von Kriegsschäden (sowie der Kriegsleistungen in Elsaß-Lothringen), auf Grund des Gesetzes vom 14. Juni 1871 — Reichs-Gesetzbl. S. 247 — (Bedarf vom 1. April 1880 ab 34 541,78 M.)	11 352
16.		Ausgaben, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf für die Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen, auf Grund der Gesetze vom 22. November 1871 und 15. Juni 1872 (Reichs-Gesetzbl. S. 396 bezw. 209). Für die Herstellung von Reparaturwerkstätten, den Bau von Dienstgebäuden und Erweiterung der Bahn- und Bahnhofsanlagen, sowie der elektromagnetischen Apparate (Bedarf vom 1. April 1880 ab 85 428,06 M.)	—
		Summe B. Ausgaben für Rechnung der ganzen Kriegsgemeinschaft.	11 352
17.		C. Ausgaben des vormaligen Norddeutschen Bundes, Badens und Südbessens. Für das Retablissement der Landarmee. 1. Zur Beschaffung zc. der Ausrüstungsstücke für die neuen Karabiner der Kavallerie und des Trains (Bedarf vom 1. April 1880 ab 30 000 M.) 2. Zu den Kosten für die in Folge der Einführung neuer weittragender Handfeuerwaffen und Geschütze gebotene Erwerbung und Erweiterung von Infanterie- und Artillerie-Schießplätzen (Bedarf vom 1. April 1880 ab 340 023,29 M.)	— 65 310
		Seite . . .	65 310

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Statsjahr 1881/82. Marf.
		Uebertrag . .	65 310
3.		Zum Retablissement und zum Ersatz der Handfeuerwaffen, des Artilleriematerials und der Munition (Bedarf vom 1. April 1880 ab 5 629 589, ⁶³ M)	1 560 600
			<hr/> 1 625 910
		Summe C. Ausgaben für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes, Badens und Südheffens für sich.	
		Summe XIII . .	<hr/> 1 698 245
	<p>Anmerkung zu Abschnitt XIII. Die von den nach den Feststellungen dieses Stats für das Statsjahr 1880/81 vorgesehenen Bedarfssummen bis zum Ablauf desselben etwa nicht zur Verwendung kommenden Beträge treten dem Statsoll für 1881/82 hinzu.</p> <p>Soweit die vorstehend festgestellten Ausgabebeträge nicht bis zum Ablauf des Statsjahres zur Verausgabung gelangen oder in Abgang gestellt werden, sind dieselben für das Statsjahr 1882/83 nochmals auf den Etat zu bringen.</p> <p>Für die in Abgang gestellten Beträge sind die aus der Kriegskosten-Entschädigung reservirten Deckungsmittel als Einnahmen in den nächsten Etat aufzunehmen und den Staaten, aus deren Antheil die Deckungsmittel entnommen sind, auf ihre sonstigen Beiträge für Reichszwecke zu Gute zu rechnen.</p>		

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	Darunter
			für das Staatsjahr 1881/82.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
		Wiederholung der einmaligen Ausgaben.		
	Summe	I. Reichstag	—	—
	"	II. Auswärtiges Amt	131 400	—
	"	III. Reichsamt des Innern	394 605	—
	"	IV. Post- und Telegraphenverwaltung	9 159 122	—
	"	V. Reichsdruckerei	30 000	—
	"	VI. Verwaltung des Reichsheeres	51 130 733	—
	"	VII. Marineverwaltung	11 373 558	—
	"	VIII. Reichs-Justizverwaltung	200 000	—
	"	IX. Reichsschatzamt	3 680 766	—
	"	X. Reichsschuld	110 000	—
	"	XI. Rechnungshof	8 000	—
	"	XII. Eisenbahnverwaltung	3 388 064	—
	"	XIII. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich	1 698 245	—
		Summe der einmaligen Ausgaben	81 304 493	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben	511 652 061	439 649
		Summe der Ausgabe	592 956 554	439 649

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1881/82. Mark.
1.		I. Zölle und Verbrauchssteuern.	
		Aus dem Zollgebiet.	
		a) Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen.	
	1.	Zölle	188 250 000
	2.	Tabaksteuer	4 578 000
	3.	Rübenzuckersteuer	49 553 000
	4.	Salzsteuer	36 368 730
		b) Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben.	
	5.	Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein . .	34 854 120
		c) Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.	
	6.	Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 095 760
		Von den außerhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.	
		Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,	
	7.	an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen	5 538 890
	8.	an welchen Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil haben (Branntweinsteuer)	860 990
	9.	an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben (Brausteuer)	390 660
		Summe I . .	335 490 150
1a.		II. Spielkartenstempel,	
		abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 23 des Gesetzes vom 3. Juli 1878 an Erhebungs- und Verwaltungskosten zu ver- gütenden fünf Prozent	1 102 000
		Davon ab:	
		Kosten der Kontrolle und sonstige dem Reich unmittelbar erwach- sende Verwaltungskosten	2 000
		bleiben (Summe II) . .	1 100 000

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1881/82. Mark.
2.		<p align="center">III. Wechselstempelsteuer</p> <p>Davon ab:</p> <p>a) gemäß §. 27 des Gesetzes über die Wechselstempelsteuer vom 10. Juni 1869 zwei Prozent oder 128 280 M.</p> <p>b) die dem Reich erwachsenden Erhebungs- und Verwaltungskosten 178 820 =</p> <p align="right">zusammen 307 100</p> <p align="right">bleiben (Summe III) 6 106 900</p>	<p align="right">6 414 000</p> <hr/> <p align="right">307 100</p> <hr/> <p align="right">6 106 900</p>
2 a.		<p align="center">IV. Statistische Gebühr.</p> <p>Brutto-Einnahme 450 000 M.</p> <p>Davon ab: Zurückzahlungen 50 000 =</p> <p align="right">bleiben 400 000</p> <p>Davon ab:</p> <p>a) die Kosten der Anfertigung der Stempel und Stempelmarken, sowie sonstige dem Reich unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten, auf welche der Erlös für verkaufte Formulare in Rückeinnahme kommt 15 000 M.</p> <p>b) die Entschädigungen der Postverwaltungen des Reichs, Bayerns und Württembergs für den Verkauf der Stempelmateriale (2½ Prozent der Brutto-Einnahme) 11 250 =</p> <p>c) gemäß §. 14 des Gesetzes, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 die den Bundesstaaten zu vergütenden Verwaltungskosten 73 750 =</p> <p align="right">zusammen 100 000</p> <p align="right">bleiben (Summe IV) 300 000</p>	<p align="right">400 000</p> <hr/> <p align="right">100 000</p> <hr/> <p align="right">300 000</p>

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag	Darunter
			für das Etatsjahr 1881/82.	künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
3.		V. Post- und Telegraphenverwaltung.		
	1/9.	Einnahme	137 721 750	—
	1/55.	Fortdauernde Ausgabe	119 024 605	518 537
		Mithin ist Ueberschuß (Summe V) . .	18 697 145	—
3 a.		VI. Reichsdruckerei.		
	1/2.	Einnahme	3 253 500	—
	1/11.	Fortdauernde Ausgabe	2 191 980	15 720
		Mithin ist Ueberschuß (Summe VI) . .	1 061 520	—
4.		VII. Eisenbahnverwaltung.		
	1/6.	Einnahme	37 635 000	—
		Fortdauernde Ausgabe.		
	1/10.	A. Zentralverwaltung	86 600	1 500
	1/13.	B. Betriebsverwaltung	26 509 000	2 414 369
		Summe der Ausgaben . .	26 595 600	2 415 869
		Die Einnahmen betragen . .	37 635 000	—
		Mithin ist Ueberschuß (Summe VII) . .	11 039 400	—
5.		VIII. Bankwesen.		
	1.	Antheil des Reichs an dem Reingewinn der Reichs- bank (§. 24 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 — Reichs-Gesetzbl. S. 177 —)	1 500 000	—
	2.	Steuer von den durch entsprechenden Baarvorrath nicht gedeckten Banknoten nach §. 9 des Bank- gesetzes	5 430	—
		Summe VIII . .	1 505 430	—

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Statsjahr 1881/82. Mark.
IX. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.			
6.		Reichstag	462
7.	1/4.	Auswärtiges Amt	453 335
8.	1/9.	Reichsamt des Innern	1 008 489
9.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern:	
		Preußen zc.	3 036 958
		Sachsen	192 201
		Württemberg	142 102
9a.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten:	
		Preußen zc.	156 948
		Sachsen	} Nichts.
		Württemberg	
10.	1/9.	Marineverwaltung	405 145
11.	1/3.	Reichs-Justizverwaltung	223 596
12.	1/5.	Reichsschatzamt	141 825
13.	1/2.	Reichs-Eisenbahn-Amt	4 239
14.	1.	Rechnungshof	45
15.		Allgemeiner Pensionsfonds	10 776
16.		Besonderer Beitrag von Elsaß-Lothringen zu den Ausgaben für das Reichsschatzamt	3 150 M.
		für den Rechnungshof	36 230 =
			39 380
		Summe IX	5 815 501
17.	1/2.	X. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	31 071 344
18.		XI. Ueberschüsse aus früheren Jahren.	
		Restbetrag des Ueberschusses des Haushalts des Statsjahres 1879/80, vorbehaltlich der Berichtigung in Folge der Revision der Rechnungen	6 529 730

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1881/82. Mark.
19.		<p align="center">XII. Zinsen aus belegten Reichsgeldern.</p> <p>1. Vom Reichs-Festungsbaufonds</p> <p>2. Vom Reichs-Eisenbahnbaufonds</p> <p>3. Vom Reichstagsgebäudefonds</p>	<p>2 219 345</p> <p>350 000</p> <p>1 273 260</p>
		<p align="right">Summe XII . .</p>	<p>3 842 605</p>
20.		<p align="center">XIII. Außerordentliche Zuschüsse.</p> <p>Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben auf gekommenen Zinsen.</p> <p>1. Zu den Ausgaben auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 185) aus dem Antheile des vormaligen Norddeutschen Bundes an der Kriegskosten-Entschädigung .</p> <p>2. Zu den Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes aus dem Antheile des letzteren</p> <p>3. Zu den Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich für Rechnung der ganzen Kriegsgemeinschaft</p> <p>4. Zu den Ausgaben für das Retablissement bei der Landarmee auf Grund des Artikels 2 §. 5 des Gesetzes vom 2. Juli 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 185) und des §. 2 des Gesetzes vom 16. Februar 1876 (Reichs-Gesetzbl. S. 20) aus dem Antheile des vormaligen Norddeutschen Bundes, Badens und Südhessens</p> <p>5. Auf Grund der Anmerkung am Schlusse des Abschnittes XII der einmaligen Ausgaben des Reichshaushalts-Staats für 1880/81 die aus den Ausgabe-Ansätzen dieses Abschnittes</p>	<p>30 000</p> <p>60 983</p> <p>11 352</p> <p>1 625 910</p>
		<p align="right">Seite . .</p>	<p>1 728 245</p>

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatsjahr 1881/82. Marf.
		Uebertrag . .	1 728 245
		nicht zur Verwendung gelangenden und in der Rechnung für 1880/81 als erspart in Abgang kommenden Beträge, und zwar:	
		a) für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes	188 224
		b) für Rechnung des vormaligen Norddeutschen Bundes, Badens und Südhessens	200 101
			2 116 570
21.		Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.	
	1.	Zu den Ausgaben auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 123) für Rechnung des Reichs-Festungsbaufonds	8 850 000
	2.	Zu den Ausgaben für die Erweiterung der Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten auf Grund des Gesetzes vom 12. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 127), vorbehaltlich der Rückerstattung aus dem Verkaufserlöse für die Grundstücke des alten Berliner Kadettenhauses und der Kriegsakademie	600 000
			9 450 000
22.		Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds.	
	1.	Zu den Ausgaben auf Grund des Gesetzes vom 18. Juni 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 143)	1 500 000
	2.	Zu den Ausgaben für Herstellung eines Verwaltungsgebäudes für die Generaldirektion der Eisenbahnen in Straßburg und eines Dienstgebäudes für die Betriebs- und Güter-Inspektion daselbst	500 000
			2 000 000

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Staatsjahr 1881/82. Mark.
23.		Aus der Anleihe.	
	1.	Zu einmaligen Ausgaben der Post- und Telegraphenverwaltung	6 127 500
	2.	Zu einmaligen Ausgaben der Marineverwaltung	9 373 558
	3.	Zu einmaligen Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres, und zwar:	
		a) die unter Kapitel 5 Titel 10, 12, 25, 26, 37 bis 42, 48 bis 62, 66, 67, 68, 70, 72 bis 81 und 87 bis 90 angelegten Kosten der Heeresverstärkung 23 805 178 Mark,	
		b) für die unter Kapitel 6 Titel 2 bis 12 angelegten Garnison- Einrichtungen	1 553 030
		c) für die unter Kapitel 6 Titel 18 angesezten Festungsbauten . . .	400 000
		d) für die unter Kapitel 6 Titel 28 bis 87 angelegten Kasernen- bauten	11 167 955
	4.	Zu einmaligen Ausgaben der Eisenbahnverwaltung	36 926 163
		Anmerkung. Diese Einnahmen übertragen sich inner- halb der einzelnen Titel mit den noch offenen Krediten aus früheren, für dieselben Zwecke erfolgten Anleihe-Bewilligungen. Die solcher Gestalt für diese einzelnen Zwecke sich ergebenden Gesamtkredite werden um den Betrag der bei den entsprechen- den Ausgabefonds etwa eintretenden Ersparnisse gekürzt.	1 114 515
		Summe XIII . .	53 541 736
			67 108 306

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1881/82.
			Marf.
24.		XIV. Matrikularbeiträge.	
	1.	Preußen	52 501 405
	2.	Bayern	20 149 588
	3.	Sachsen	5 624 998
	4.	Württemberg	7 281 433
	5.	Baden	5 185 452
	6.	Hessen	1 806 698
	7.	Mecklenburg-Schwerin	1 129 439
	8.	Sachsen-Weimar	597 434
	9.	Mecklenburg-Strelitz	195 125
	10.	Oldenburg	651 238
	11.	Braunschweig	667 304
	12.	Sachsen-Meiningen	396 669
	13.	Sachsen-Altenburg	297 448
	14.	Sachsen-Koburg-Gotha	372 409
	15.	Anhalt	435 562
	16.	Schwarzburg-Sondershausen	137 625
	17.	Schwarzburg-Rudolstadt	156 379
	18.	Waldeck	111 648
	19.	Reuß älterer Linie	95 823
	20.	Reuß jüngerer Linie	188 405
	21.	Schaumburg-Lippe	67 575
	22.	Lippe	229 343
	23.	Lübeck	116 070
	24.	Bremen	290 016
	25.	Hamburg	792 583
	26.	Elsaß-Lothringen	3 810 854
		Summe XIV . .	103 288 523
		Die Vertheilung dieser Summe auf die einzelnen Bundesstaaten unterliegt noch der Berichtigung nach Maßgabe der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.	

Einnahme.		Betrag für das Statsjahr 1881/82.	Darunter künftig wegfallend.
		Marf.	Marf.
Wiederholung der Einnahme.			
Summe	I. Zölle und Verbrauchssteuern	335 490 150	—
"	II. Spielkartenstempel	1 100 000	—
"	III. Wechselstempelsteuer	6 106 900	—
"	IV. Statistische Gebühr	300 000	—
"	V. Post- und Telegraphenverwaltung .	18 697 145	—
"	VI. Reichsdruckerei	1 061 520	—
"	VII. Eisenbahnverwaltung	11 039 400	—
"	VIII. Bankwesen	1 505 430	—
"	IX. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	5 815 501	—
"	X. Aus dem Reichs-Invalidenfonds . .	31 071 344	—
"	XI. Ueberschüsse aus früheren Jahren . .	6 529 730	—
"	XII. Zinsen aus belegten Reichsgeldern .	3 842 605	—
"	XIII. Außerordentliche Zuschüsse	67 108 306	—
"	XIV. Matrikularbeiträge	103 288 523	—
	Summe der Einnahme . .	592 956 554	—
	Die Ausgabe beträgt . .	592 956 554	439 649
	Balanzirt.		

Berlin, den 28. März 1881.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

Besoldungs-Etat

für das

Reichsbank-Direktorium auf das Jahr vom 1. April 1881 bis Ende März 1882.

Titel.	Ausgabe.	Betrag für die Zeit vom 1. April 1881 bis 31. März 1882. Mark.
1.	Der Präsident	24 000
	(Außerdem freie Wohnung im Bankgebäude, Licht und Heizung.)	
2.	8 Mitglieder mit 9 000 M. bis 15 000 M., durchschnittlich 12 000 M.	96 000
3.	Miethsentschädigung (Wohnungsgeldzuschüsse) 1 500 M. für jede Stelle, überhaupt	12 000
	Summe . .	132 000

(Nr. 1412.) Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen der Post und Telegraphen, der Marine und des Reichsheeres. Vom 28. März 1881.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die außerordentlichen Geldmittel, welche in dem Reichshaushalts-Etat für das Statsjahr 1881/82 zur Bestreitung einmaliger Ausgaben:

- a) der Post- und Telegraphenverwaltung im Betrage von 6 127 500 Mark,
- b) der Marineverwaltung im Betrage von 9 373 558 "
- c) der Verwaltung des Reichsheeres im Betrage von 36 926 163 "

im ganzen bis zur Höhe von 52 427 221 Mark

vorgesehen sind, im Wege des Kredits flüssig zu machen und zu diesem Zweck in dem Nominalbetrage, wie er zur Beschaffung jener Summe erforderlich sein wird, eine verzinsliche, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 339) zu verwaltende Anleihe aufzunehmen und Schatzanweisungen auszugeben.

§. 2.

Die Bestimmungen in den §§. 2 bis 5 des Gesetzes vom 27. Januar 1875, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marine- und Telegraphenverwaltung (Reichs-Gesetzbl. S. 18), finden auch auf die nach dem gegenwärtigen Gesetz aufzunehmende Anleihe und auszugebenden Schatzanweisungen Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insigne.

Gegeben Berlin, den 28. März 1881.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.